

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 66 (1957)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS UNGARISCHE ROTE KREUZ

Das Ungarische Rote Kreuz ist nach der Oktoberrevolution mit Stichtag am 9. November 1956 durchgreifend reorganisiert worden. Die Leitung wurde einem Fünferkollegium international bekannter Budapest Professoren übertragen, nämlich Prof. Tibor Nonay, Prof. Ferenc Födváry, Prof. Boldizsár Horváth, Prof. Leszó Klinkó und Prof. Ferenc Czeyda-Pommersheim; geschäftsleitender Direktor ist Prof. Georg Killner.

Für Verteilung, Verwaltung, Transport und Kontrolle der Spenden stehen dem Ungarischen Roten Kreuz 500 Personen zur Verfügung. Dazu kommen noch rund 2500 freiwillige Helfer.

In jedem der 22 Budapest Stadtbezirke ist ein Verteilapparat geschaffen worden, dem die Erfas-

sung der Bezugsberechtigten und die Verteilung der Spenden obliegt.

Das Ungarische Rote Kreuz, dem nach den vertraglichen Abmachungen mit dem IKRK die Verteilung aller vom IKRK gelieferten Waren obliegt, erstattet dem IKRK über die Ausgabe der Spenden an die Bevölkerung laufend detaillierten Bericht, so dass das Ungarische Rote Kreuz über die Verwendung jedes Kilogramms Ware genau unterrichtet ist und sie kontrollieren kann. Außerdem verfügt das Ungarische Rote Kreuz selbst über einen Kontrollapparat von 40 Personen. Die bisher vom IKRK durchgeföhrten Kontrollen zeigen einwandfrei, dass die Hilfsspenden in die richtigen Hände gelangen und dass die Gerüchte über missbräuchliche Verwendung der Spenden den Tatsachen in keiner Weise entsprechen.

STAND DER HILFSPROGRAMME IN BUDAPEST

Bis 31. Januar sind dem Ungarischen Roten Kreuz 250 000 Lebensmittelpakete zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung übergeben worden. Zurzeit werden an rund 173 000 Budapest Mütter und Kinder täglich 100 g Milchpulver abgegeben, was täglich 17,3 Tonnen Milchpulver erfordert.

Neu aufgenommen wurde vor wenigen Tagen die Kinderspeisung, die insgesamt 66 000 Kinder bis zu 14 Jahren erfassst, die in Säuglings- und Kin-

derheimen, Tageshorten oder Schulen verpflegt werden. Die dazu benötigten Lebensmittelmengen werden auf monatlich 450 000 kg veranschlagt.

Gegenwärtig werden 45 000 Wolldecken an die unter dem strengen Winterwetter leidende Bevölkerung verteilt.

*

Bis 28. Januar 1957 sind 10 687 000 kg Hilfsgüter des IKRK nach Budapest gelangt.



AUS UNSERER ARBEIT

Die Kommission für Kinderhilfe hat am 12. Dezember die folgenden Kredite bewilligt:

<i>Schweiz: Patenschaften für Schweizerkinder</i>	
Ankauf von 200 kompletten Betten	60 000.—
Ankauf von Duvetanzügen, Kissenanzügen, Duvets, Kissen, Leintüchern, Matratzen usw.	15 000.—
<i>Kinderunterbringung</i>	
Ankauf von Kleidern für Flüchtlingskinder, die in Schweizer Familien oder in Heimen in der Schweiz untergebracht sind	15 000.—

<i>Deutschland: Individuelle Hilfe an Flüchtlingskinder in Deutschland (Patenschaften)</i>	
Ankauf von Flanellette, Kälsch, Wolldecken, Leintüchern, Matratzen, Bettgestellen, Wollstoff, Strickwolle, Schuhn usw.	60 000.—

<i>Griechenland: Patenschaftsaktionen</i>	
a) Ankauf von Kleidern, Schuhen und Wäsche sowie von Wolldecken, Kälsch, Leintuch-	

stoff, Wolle usw. zur Verteilung an Kinder in Nord-Griechenland 35 000.—

b) Für die Instandstellungsarbeiten an 66 Häusern der von uns im Rahmen der Hilfeleistungen an Griechenland betreuten Familien sowie zum Ankauf von 12 Ziegen für diese Familien 38 000.—

c) Für Lebensmittel und Liegepritschen (als Ersatz von Betten) zur Verteilung an bedürftige, kinderreiche Familien und Beschaffung von Betten für Schülerheim in Kozani 27 000.—

Präventorium Mikrokastro
Einrichtung des Gebäudes und Deckung der Betriebskosten 100 000.—

Oesterreich: Individuelle Hilfe an Altflüchtlingskinder in Oesterreich (Patenschaften)
Ankauf von Flanellette, Wollstoff, Strickwolle, Schuhn, Kälsch, Wolldecken, Leintüchern, Matratzen, Bettgestellen 20 000.—

Hilfe an betagte Flüchtlinge (Altflüchtlinge) in Oesterreich (Patenschaften)	
Ankauf von Wolldecken, Leintüchern, Kaffee und Zucker	12 000.—
Total	382 000.—



Das Zentralkomitee hat auf Antrag der Direktion unseres Blutspendedienstes die folgenden Kredite bewilligt:

1. Für die Anschaffung von 50 Flaschenharassen aus Aluminium mit Plastikbecher für die Equipentätigkeit 3 885.—
2. Für einen infolge der ausserordentlichen Leistungssteigerung der Fraktionierungsabteilung

notwendig gewordenen zusätzlichen Fraktionierungskessel	2 900.—
---	---------

3. Für eine Rechenmaschine für die Administration 2 550.—

*

Die Sektion Zürich des Schweizerischen Automobilklubs hat unter ihren rund 80 000 Mitgliedern eine Aktion durchgeführt, wonach im Führerausweis ein Merkblatt mit Verhaltungsmaßregeln bei Unfällen und Angaben über die Blutgruppen und den Rhesusfaktor eingeklebt werden soll. Die Autofahrer wurden vom ACS angewiesen, sich bei ihrem Hausarzt zur Blutentnahme zu melden. Das Blutspendezentrum Zürich führte die Bestimmungen der Städter durch, während das Zentrallaboratorium diejenigen der übrigen Autofahrer übernahm.

*

Dr. med. E. Meiner, Wald, ist als Spendearzt der Sektion Zürich-Oberland zurückgetreten. Als neuer Spendearzt wurde PD Dr. med. C. Maier, Stäfa, Chefarzt am Kreisspital Männedorf, gewählt.



Persil wäscht
weich in jedem Wasser!

ORIGINAL

Standard 50

vollständig zerlegbar
und
AUSWECHSELBAR

ein Schweizerprodukt
von
höchster Qualität

ISBA

In- und
Auslandpatente

Wenden Sie sich bitte
an Ihre Spezialfirma

Clichés
Schwitter A.G.
Basel-Zürich

Tuchfabrik
Vetsch AG Grabs

W O L L D E C K E N

Kleiderstoffe
Pelerinen
Strickwolle

Lindenhof-Apotheke Zürich 1, Rennweg 46 **Pharmacie Internationale**

Unser Ausland-Service für Versand erledigt für Sie Formalitäten und Spedition von Ausland-Paketen. Grösstes Lager in allen bekannten Spezialitäten der Schweiz und des Auslandes. Pharmazie, Kosmetik, Parfümerie. Kräuterheilmittel eigener Fabrikation wie Zirkulan gegen Zirkulationsstörungen, Stärkungsmittel für die Nerven und den Organismus. Schreiben Sie uns! Wir antworten Ihnen!